*Lichtjahre voraus*12-13 *Edle Federn*16-17 *Sprechende Flächen*20-21 *Starke Akzente*

26-27

Einrichtung von Andreas Schuh, Stubenberg: Licht bedeutet Leben, Licht bürgt für Lebensqualität. Mit seinen sensiblen Hightech-Beleuchtungslösungen von Occhio bringt der steirische Edleinrichter Räume zum Leuchten und macht das Besondere zum Maß der Dinge.

Die Traditionsmarke Montblanc begeistert mit hoher Handwerkskunst. Die erlesenen Schreibgeräte, raffinierten Uhren, hochwertigen Lederwaren und exquisiten Accessoires sind im Shop im Herzen der Grazer Altstadt erhältlich: Hightech trifft auf zeitloses Handwerk.

Bodenholz Kurt Jelinek: Der Parkettkünstler bringt Böden in den schillerndsten Mustersprachen zum Sprechen und verleiht ihnen vielschichtig und variantenreich vielsagende Ausdruckskraft. Davon zeugen prominente private wie öffentliche Referenzprojekte.

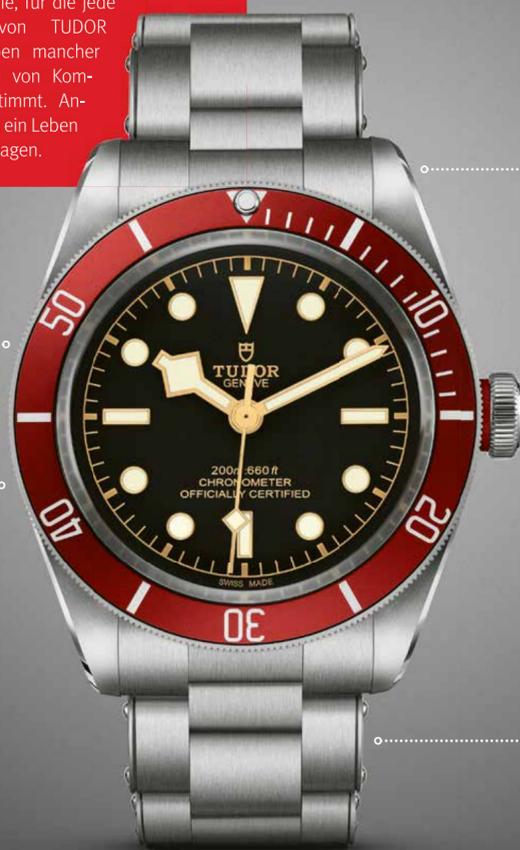
Urbanen Räumen drückt der Grazer Immobilienentwickler Immola mit seinem Mastermind Markus Lampesberger einen nachhaltig-zeitgeistigen architektonischen Stempel auf: Städtische Wohnräume zu entwickeln bedeutet immer auch, sicheres Terrain zu verlassen.



TUDOR

#BORN TODARE

Was treibt einen Menschen dazu an, Großartiges zu leisten. Es mit dem Unbekannten aufzunehmen, etwas Neues zu wagen und vor nichts zurückzuschrecken? Es ist die Willenskraft, die auch TUDOR hervorbrachte. Es ist die Energie, für die jede Armbanduhr von TUDOR steht. Das Leben mancher Menschen wird von Kompromissen bestimmt. Andere sind bereit, ein Leben lang etwas zu wagen.



BLACK BAY



41-Millimeter-Gehäuse
in Edelstahl 316L



Fünffährige, übertragbare Garantie ohne Registrierung oder vorgeschriebene regelmäßige Wartung

„Snowflake“-Zeiger
Ein Markenzeichen von TUDOR Taucheruhren seit 1969

Manufakturkaliber
MT5602 mit 70-stündiger „weekend proof“ Gangreserve, Siliziumfeder und COSC-Zertifizierung

Inhalt

JUST DESIGN

S. 04–06
Überraschende Schmuckkollektionen
von Schullin

S. 08–09
Leidenschaftliches Interieur
von René Rauschl

S. 12–13
Lichtjahre voraus
mit Andreas Schuh & Occhio

S. 14–15
Erfüllte Wohnräume
von Ladenstein

S. 16–17
Zeitlose Lebensbegleiter
von Montblanc

S. 20–21
Verlegte Sprachenvielfalt
von Bodenholz Jelinek

S. 22–23
Formatfüllende Fliesen
von Teubl Fliese & Parkett

S. 24–25
Coole Pools & Co
von Svoboda

S. 26–27
Starke urbane Akzente
von Immola

S. 28
Sanitätsanierung im Griff
mit Geberit

S. 30
Welt der Tore
bei Guttomat



EDITORIAL

Überraschungen

Hans & Anne Marie Schullin

Der Blick fällt auf das schwarze Schmucketui. Was befindet sich darin? Ist es ein Collier? Ein Ring? Oder doch Ohringe? Unsere Augen suchen neugierig, wenn wir das Etui langsam öffnen und der darauffolgende Moment unvergesslich wird. Wir lieben Überraschungen.

Das Schöne an unserem Beruf als Designer ist, wenn Schmuckstücke, die von uns entworfen und angefertigt sind, von Menschen ausgesucht werden, um ihre Liebsten zu überraschen. Besonders angetan haben es uns Schmuckstücke, die verborgene Botschaften beinhalten, einen zweiten Blick notwendig machen oder eine Geschichte erzählen. So wie der SUNRISE-Ring, der beim Blick durch den

klaren Citrin-Cabochon eine versteckte Botschaft offenbart. Beim Schlüssel zum Glück haben wir uns Gedanken gemacht, wie man Liebe, Vertrauen und Ewigkeit als Symbole in das Design einfließen lässt, und haben so den Schlüssel zu einem Tresor für eine geheime Nachricht gemacht. Mit der SUN-Kette kann die Trägerin ihre Stimmung ausdrücken und je nach Befin-

Wir lieben es, mit unseren Designs die aktuellen Ereignisse der Weltgeschichte einzufangen.

Hans und Anne Marie Schullin

den die Diamant-Sonne durch eine Onyx-Scheibe mit Gewitterwolkenmotiv verdunkeln. Die hervorblitzenden Diamanten erinnern dann daran, dass am Ende jedes noch so heftigen Gewitters die Sonne wieder scheinen wird.

Schmuck drückt unsere Stimmung und Gefühle aus. Unsere Vorjahreskollektion



„IT'S A JUNGLE OUT THERE“ interpretierte die Sehnsucht der Menschen nach Authentischem und Natürlichem und war ein großer Erfolg. Ähnliches spüren wir mit der neuen Kollektion „SUNRISE“, die mit Edelsteinen in leuchtenden Farben für eine positive Lebensgestaltung steht. Es macht unendlich viel Freude, mit unseren Designs die aktuellen Ereignisse der Weltgeschichte einzufangen und Menschen damit zu überraschen.

COVER-ARTWORK

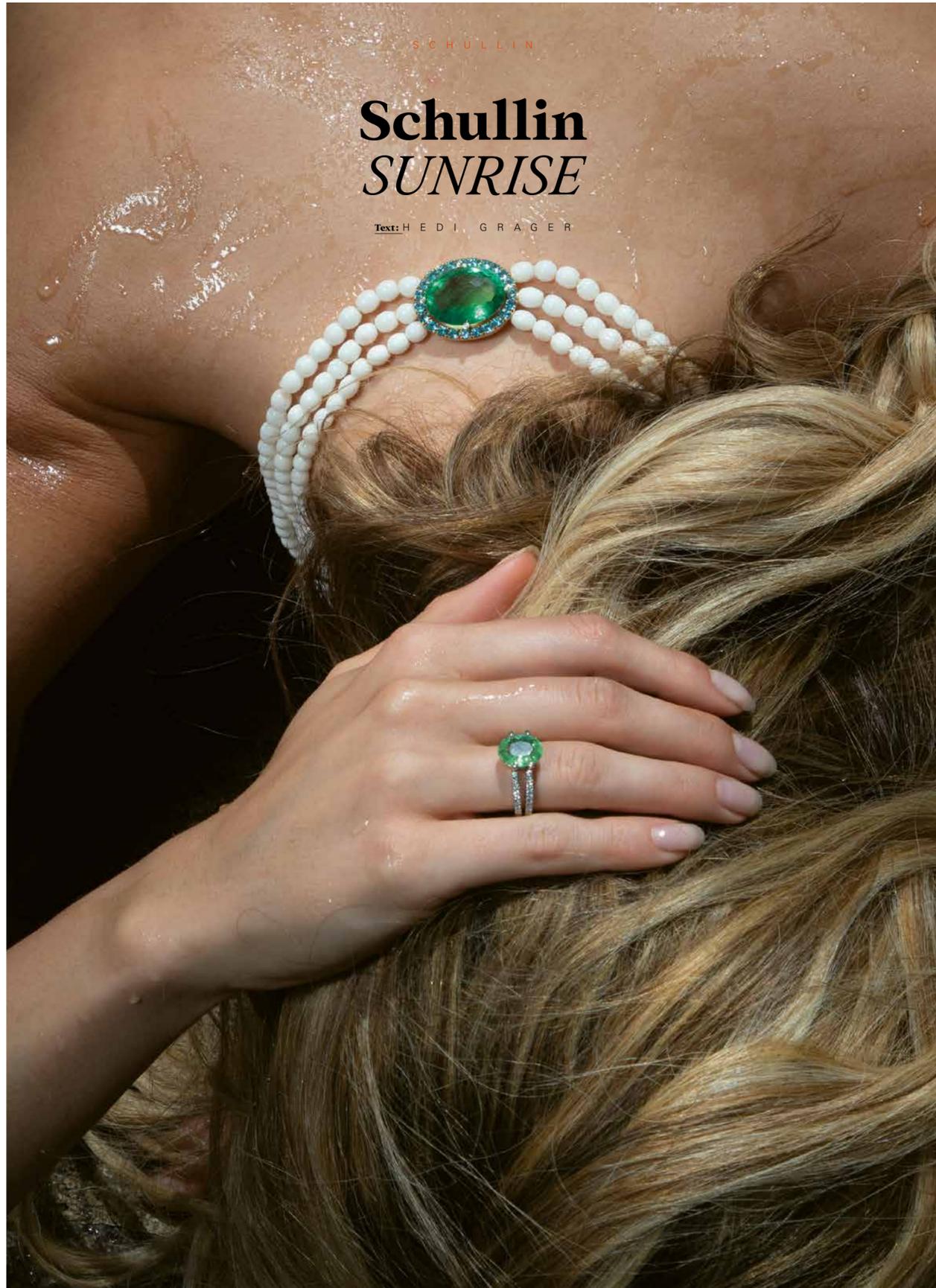
Jedes Jahr entwerfen die Designer von Juwelier Schullin eine neue Schmuckkollektion, die beeinflusst wird durch Ereignisse im Weltgeschehen oder überraschende Fundstätten. Die aktuelle Kollektion SUNRISE bringt mit Edelsteinen in leuchtenden Farben die Schönheit des Lebens nahe. Handgeschmiedete Schmuckstücke wie die Ohrgehänge mit Citrinen und rosa Turmalinen oder die Roségold-Halskette SUN mit 131 Diamanten kann man auch im Onlineshop unter www.schullin.at entdecken.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: JUST Verlags GmbH, Hans-Sachs-Gasse 5, 8010 Graz, office@11media.at **Konzept:** Sirius Alexander Pansi **Redaktion:** Barbara Jahn-Rösel, Elke Jauk-Offner, Hedi Grager **Grafik, Satz & Art Direction:** Bureau A/O **Cover-Foto:** GEOPHO **Herstellere:** Druck Styria GmbH & Co KG | Die Meinung der Kolonnenisten muss nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. *Auf weibliche und männliche Bezeichnung wird verzichtet. Just ist geschlechtsneutral. | Bei der gesamten Beilage handelt es sich um eine entgeltliche Einschaltung im Sinne des Mediengesetzes.*

SCHULLIN

GRAZ – HERRENGASSE 3 – +43 316 813 000
GRAZ – KLAGENFURT – VELDEN
WWW.SCHULLIN.AT



SCHULLIN
Schullin
SUNRISE

Text: H E D I G R A G E R



SUNRISE heißt die neue Schmuckkollektion von SCHULLIN, die im neuen Flagship-Store in Klagenfurt präsentiert wurde. Die leuchtenden Farben reflektieren Neubeginn, Freude und Zuversicht.

dominiert von Gelb und Grau. Diese wurden vom Pantone Color Institute auch zu den Farben des Jahres gewählt. „Ich habe mich für sie entschieden, weil sie positiv in der Farbwirkung sind und Gelb aus dem Grau heraus doppelt wirkt. Natürlich ist Grün dabei und die wertvollste Farbe, das Blau meines Lieblingssteines Paraiba“, verrät Hans Schullin lächelnd. Natürlich freut es den Designer sehr, dass seine Kunden von der neuen Kollektion begeistert sind, die heuer noch zum Saisonauftakt in Zürich gezeigt wird.

Der kreative Juwelier und Uhrenspezialist Hans Schullin konnte sich auch heuer über zahlreiche Auszeichnungen freuen. Immer wieder gelingt es dem gefragten Designer, mit seinen Ideen und Kollektionen den Puls der Zeit zu treffen.

Im Dezember des Vorjahres eröffnete SCHULLIN einen neuen, großzügig gestalteten Flagship-Store in Klagenfurt. „Heuer haben wir dort den „Rolex-Corner“ eröffnet“, erzählt Hans Schullin, „und haben bei der Gelegenheit die neue Schmuckkollektion gezeigt. Sie heißt SUNRISE und setzt fort, was wir im vergangenen Jahr mit JUNGLE OUT THERE begonnen haben. Diese Kollektion hatte den Bezug zu ‚Monk‘, der sich nur schwer zurechtfindet, so wie das Randy Newman in seinem Song ‚It’s a Jungle Out There‘ so gut ausdrückt. Mit SUNRISE entstand jetzt das Wiedererwachen, der Hoffnungsschimmer am Horizont, dass alles wieder klar wird.“ Diesmal waren es Songs von Norah Jones wie ‚Sunrise‘, die das untermauerten.

Die neue Kollektion hat wunderschöne Spektralfarben, gar nicht nachgedacht. Wir arbeiten ja nicht ständig zusammen und sie hat noch einen ‚Nebenjob‘, den sie auch sehr liebt“, spielt er auf ihre erfolgreiche Tätigkeit als Kostüm- und Bühnenbildnerin an.

„Leben ist, den Augenblick intensiv wahrzunehmen und zu genießen.“

Hans Schullin

Die schönen Schmuckstücke werden im Hause SCHULLIN von der Idee bis zur Produktion und Präsentation selbst gemacht. Gekauft werden sie von verschiedensten Interessenten. „Zu unseren Kunden zählen große Investoren ebenso wie Menschen, die Schmuck so lieben, dass sie lieber auf etwas anderes verzichten“, freut sich Hans Schullin. „Es ist so schön, diese Emotionen zu sehen, wenn z.B. ein Kunde seiner Frau ein teures Schmuckstück kauft, weil er es einfach so schön findet und eine Riesenfreude damit hat.“



• SUNRISE reflektiert die aktuellen Sehnsüchte der Menschen nach Aufbruch, Neubeginn, Freude und Zuversicht.

• Die neue Schmuckkollektion SUNRISE steht mit ihren leuchtenden Farben für das Abschütteln von Beschränkungen.



Vielfach wird Schmuck als Wertanlage gekauft. „So haben wir immer dann viel zu tun, wenn die Zeiten sehr gut sind, und auch, wenn eine Krise spürbar wird. Aber jetzt erleben wir, dass, verstärkt durch die Pandemie, sehr viele Menschen Sorge um ihr Geld haben. Das spürt man z.B. im boomenden Immobilienmarkt. Die Menschen möchten gerne etwas Bleibendes haben wie Gold, Edelsteine und auch Uhren. Hier ist Rolex die dafür prototypische Marke“, erklärt der Juwelier, „weil sie weltweit am begehrtesten ist. Wir bekommen gar nicht so viele Uhren, wie wir bräuchten und verkaufen könnten.“



making places colorful



usm.com

mariopalli

mariopalli Einrichtungs GmbH, Kaiserfeldgasse 21, 8010 Graz
T. 0316 267 268, info@mariopalli.at, www.mariopalli.com

AREA®

AREA Store Wien, Schottenring 12, 1010 Wien
T. +43 1 5323615, wien@area.at, www.area.at



Der kreative Juwelier und Designer Hans Schullin konnte sich auch heuer wieder über zahlreiche Auszeichnungen freuen. Mit seinen Ideen und Kollektionen trifft er immer wieder den Puls der Zeit.

Hans Schullin outet sich selbst als absoluten Edelstein-Fan. „Wir haben ja schon einmal über die Paraiba-Turmaline gesprochen. Diese haben sich mittlerweile im Karatpreis mehr als verzehnfacht und sind so teuer geworden, dass sie zu den wertvollsten Edelsteinen zählen. Aber die Knappheit macht's aus.“ Viele Menschen, u.a. auch Investmentberater, lassen sich gerne von ihm beraten. „Es ist aber schwer, einen verlässlichen Tipp zu geben, weil sich vieles rasch ändert. Spannend wird es, wenn ein Edelstein in einer neuen Farbe ‚auftaucht‘, verrät der erfahrene Gemmologe. „Vor einigen Jahren waren es für mich die Pailin-Saphire von hellem bis dunklem Blau, die entdeckt wurden. Sie waren so schön, dass sehr viele misstrauisch darauf reagierten. Ich habe



mich aber so verliebt in diese Steine, dass ich eine große Menge kaufte. Dann passierte das, was jetzt mit den Paraiba-Turmalinen geschieht: Sie sind im Wert unglaublich gestiegen.“

AWARDS

„Natürlich freuen wir uns über Auszeichnungen, denn sie zeugen von der Anerkennung unserer Arbeit.“ Sehr gefreut hat er sich über die letzten Awards, wie er verrät. Von den Jewelers of America wurden gleich zwei seiner Schmuckdesigns bei den CASE Awards ausgezeichnet: das Korallen-Collier aus der Kollektion MYSTIC CORAL und der grüne Galuchat-Armreif, den seine Frau Anne Marie entworfen hat, aus der Kollektion JUNGLE OUT THERE. Diese Awards zählen in den USA zu den weltweit führenden Auszeichnungen für exzellente kreative Leistungen. Mit seiner Kollektion 2020 IT'S A JUNGLE OUT THERE wurde er bei den MUSE Design Awards zum PLATINUM WINNER, und der Web- und Social-Media-Auftritt von SCHULLIN wurde bei den Schmuckstars-Awards 2021 für seine Qualität in puncto Design, Aktualität, User Experience und Community Management ausgezeichnet.

KOLLEKTION 2022

Gedanken für die nächste Kollektion lässt Hans Schullin immer erst nach dem Jahreswechsel zu, „auch wenn Anne Marie schon im Dezember wissen möchte, was wir machen werden“, schmunzelt der Juwelier. „Ich will unbedingt Silvester vorbeigehen lassen, das alte Jahr sich setzen lassen und spüren, was war.“ Auf jeden Fall freuen sich viele Schmuckfans schon jetzt auf die nächste SCHULLIN-Kollektion und die immer wieder einzigartige Präsentation. „Vielleicht gibt es sogar heuer noch ein SCHULLIN-Event“, verabschiedet sich Hans Schullin geheimnisvoll lächelnd.

„Solange du dir deine Neugierde erhältst, ist das Leben unglaublich interessant.“

Hans Schullin



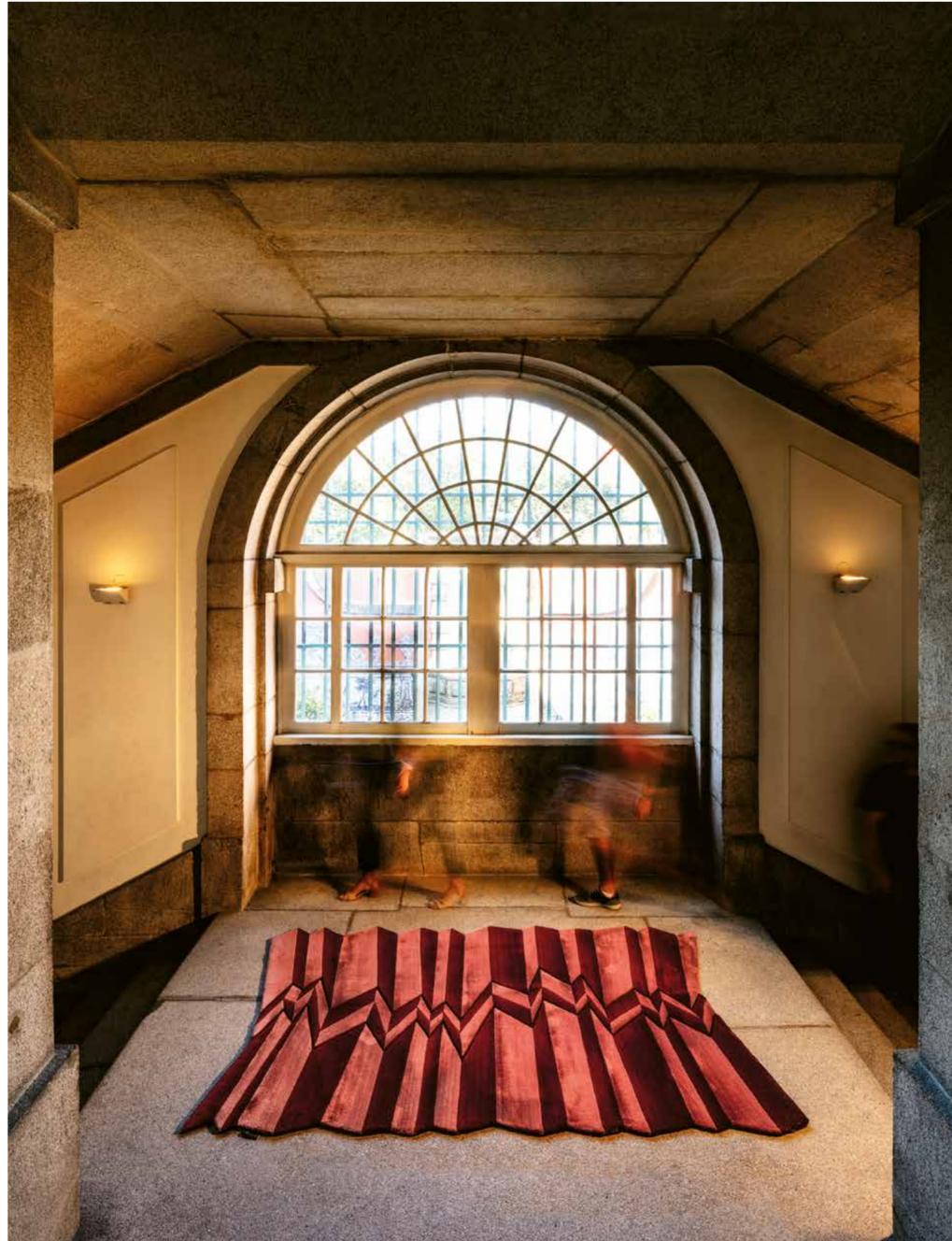
Teil der neuen Kollektion SUNRISE sind die wunderschönen Ohrgehänge mit Rhodoliten und Citrinen sowie das Rhodolit-Collier.

SCHULLIN

Kontakt

Graz, Herrengasse 3 | Klagenfurt, Kramergasse 12
T. 0316 813 000
www.schullin.at

Schönes Design will nicht auffallen, sondern im Gedächtnis bleiben.



Ein „Markenzeichen“ der René-Rauschl-Unternehmensphilosophie ist es, hochwertige, anspruchsvolle Produkte bis hin zu ausgefallenen Teppichen, Tapeten und Lampen in Szene zu setzen.



Alles beginnt mit Visionen, Wünschen und Erwartungen.

Es ist das Gespür für Individualität und Interior Design, mit dem ich ausgeklügelte Entwürfe für die Lebensräume, Gewohnheiten und Arbeitsweisen für meine Auftraggeber:innen entwickle. So entstehen Räume, die komfortabel, beeindruckend und inspirierend sind.

Meine Innenarchitekturkonzepte für Wohnungen, Penthouses, Privathäuser, Büros, Shops und Hotels reichen von der Möblierungsplanung über die detaillierte Lichtplanung bis hin zur Feinabstimmung von Farben und Materialien. Natürlich übernehme ich auch gerne die Koordination und die Abwicklung.

Fotos: Heiltherme Quellenhotel Bad Waltersdorf, Eisenbergger, WIENER TEXTIL/ferracidesa / Baxter Italia



Es ist die Fülle an Erfahrungen und die Leidenschaft fürs Reisen und Genießen, die in die Interieurs für Hotels und Restaurants miteinfließt. So wie vor Kurzem bei der Neugestaltung der Hotelloobby im Quellenhotel in Bad Waltersdorf, wo Frau DI Isabella Müller-Fuchs federführend war.



„Mein Erfolgsrezept ist mein gestalterisches Know-how, das ich mit den Wünschen meiner Kunden kombiniere um Lebensgewohnheiten und Vorlieben herauszufinden.“

René Rauschl

René Rauschl

INTERIOR DESIGN

Leonhardstraße 4, 8010 Graz
Nur nach Terminvereinbarung
www.rene-rauschl.at

Sehr, sehr klarer Sound.

Kann ein Sound-System smart aussehen und dabei klingen wie eine echte High Fidelity Anlage?

Sehr, sehr klare Antwort: Ja.

Die Klangrebelln von POET

Ein Team an Toningenieuren bringt frischen Wind in die Audiobranche. Was heißt Wind? Im Sturm eroberten die Sound-Systeme von POET tausende feine Privatrefugien, Spitzen-Hotels und Sterne-Restaurants. Konsequenz einfachste Bedienung, völlig intuitiv mit dem Smartphone, ohne zusätzliche App und ohne Bedienungshandbuch. Beste Bauteile und Produktion in Österreich und der EU statt in Niedriglohnländern. Disruptive Optik von Thomas Feichtner, Träger des österreichischen Staatspreises für Design.



Und schließlich das Wichtigste bei einem Sound-System:

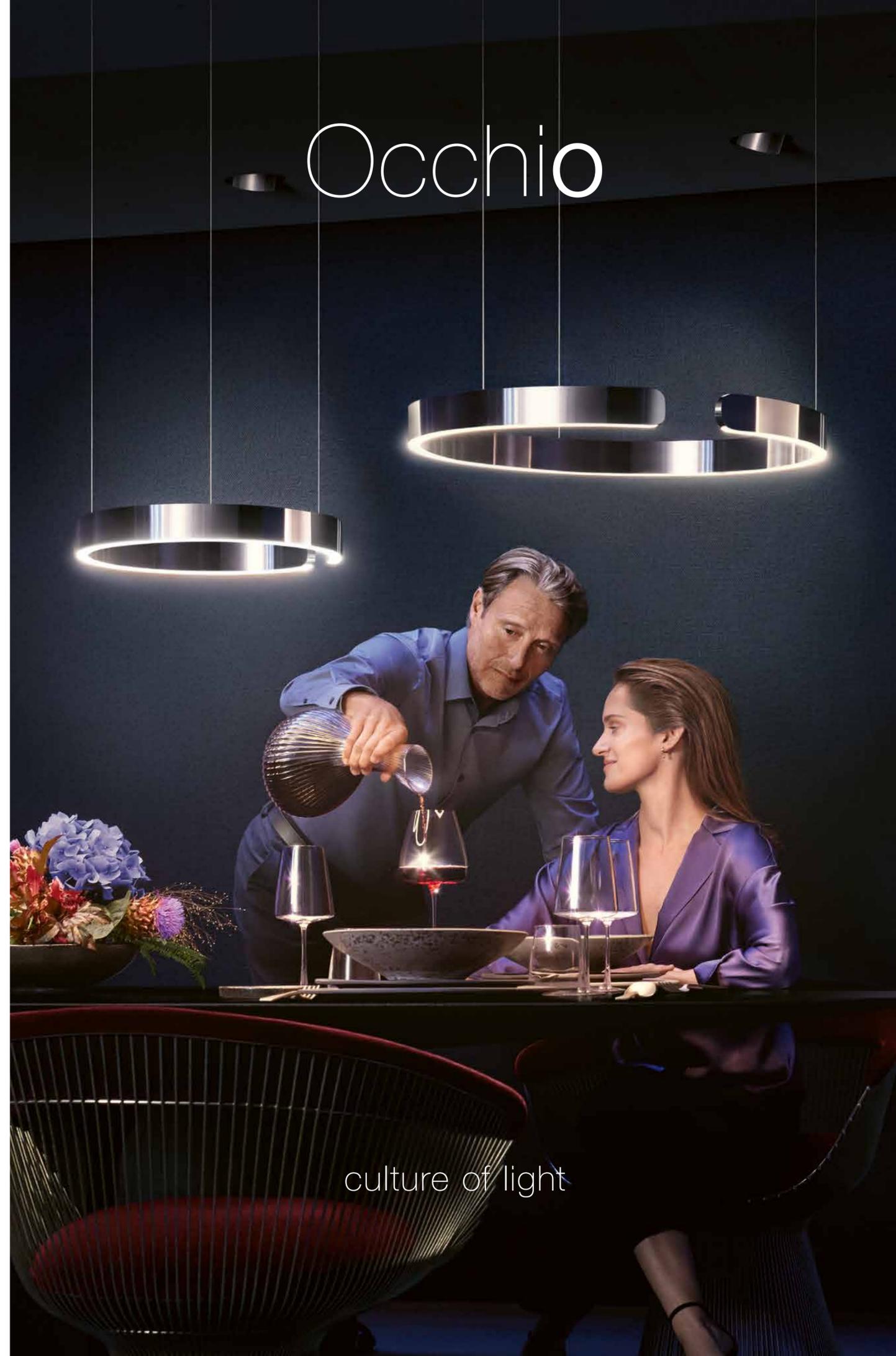
Der glasklare Klang, der sich an linearer Studientechnik orientiert, jenseits der artifiziellen Badewannenkurven, die leider heute so modern geworden sind. „Der Klang ist magisch“, attestierte die Financial Times. Zuletzt stellten die Klangrebelln von POET ihre Kompetenz als Partner des ORF beim Neujahrskonzert in Wien unter Beweis: Millionen Zuseher in 52 Ländern konnten dem Live-Applaus lauschen, der von siebentausend Musikbegeisterten aus aller Welt über das Internet in die Wohnzimmer gestreamt und zugleich im Konzertsaal über POET Sound-Systeme abgespielt wurde. Klingt alles gut, aber Papier ist geduldig? Absolut richtig, Probe hören ist unerlässlich: In einer der POET Klangwelten in Graz oder Wien, bei einem POET Partnerbetrieb oder bequem zuhause!

Mehr auf poetaudio.com
oder gleich unter **0664 540 599 1**



Oder Stille.

Occhio



culture of light



Lichtjahre VORAUSS

Text: BARBARA JAHN



Lebensträume zu erfüllen mit einem Portfolio, wie man es bei Schuh Einrichtung vorfindet, das kann perfekt gelingen. Hier spielt das Echte, Authentische eine der Hauptrollen – beginnend bei den Materialien über das persönliche Gespräch bis hin zur Handlungsgüte. Nach dem Motto „Gemeinsam entstehen die besten Ideen“ startet Andreas Schuh stets in enger Abstimmung mit seinen Auftraggebern in die Projekte. Neben renommierten Möbelmarken wie Poliform, Team 7 oder Anrei ist es vor allem die Gestaltung mit Licht, die es ihm angetan hat.

Licht bedeutet Leben. Licht bedeutet aber vor allem auch Lebensqualität. Diese Besonderheit möchte der Stubenberger Einrichtungsexperte Andreas Schuh kreieren – ohne Wenn und Aber. Dazu braucht es die erforderliche Sensibilität für das Maß der Dinge, eine profunde Menschenkenntnis und die Begabung „Ja“ zu sagen zu Herausforderungen, die wirklich fordern.

Räume aus Licht entstehen zu lassen, darin besteht die kreative Kongruenz zwischen dem erfahrenen Einrichter und Axel Meise, Eigentümer und Designer von Occhio, der auf dem diesjährigen Salone del Mobile in Mailand seine neue Edizione Lusso

vorgelegt hat. Der Münchner machte die sogenannte „Joy of Use“ zu seinem Grundsatz und entwickelte unter diesem Claim drei Leuchterserien, die alle Bereiche des Wohnens perfekt in Szene setzen können. Das Portfolio ist ganz bewusst schlank ge-

▶ Mehr Licht geht nicht. Mito largo von Occhio ist so dezent, wie sie schön und gleichzeitig raffiniert ist.

▲ Das Ganze sehen. Licht bedeutet nicht nur Helligkeit, sondern ganze Räume gestalten.



• Ganz nach Wunsch. Mito volo von Occhio lässt sich leicht in der Höhe verstellen und per Geste steuern.

• Luxus pur. Die neue Edizione Lusso von Occhio zeigt Handwerk und Qualität von ihrer schönsten Seite.

halten. Dafür geht es mehr in die Tiefe, um das Licht richtig spüren zu lassen.

Die neue Edizione Lusso beginnt nun erst mal mit der erfolgreichen Leuchterserie Mito, die mit ihrem herausragenden Design und ihren praktischen Features ein absolutes Highlight der Lichtbranche darstellt. Eine weitere Verfeinerung findet nun in der Materialität statt, die viele

weitere Gestaltungsmöglichkeiten anbietet und Mito in sehr individueller Weise vom Kunden selbst anpassen lässt. Feinstes Ascot-Leder, ausgewählter Marmor und neue Oberflächen, die allesamt frei miteinander kombinierbar sind, bilden die Grundlage für die sechs kuratierten Stylewelten und machen die Serie einmal mehr zum luxuriösen, vielseitigen Wohnobjekt.

Die erhabenen Bogenleuchten Mito raggio und Mito largo haben nicht zuletzt

aufgrund ihrer schon immer sorgfältig ausgewählten, handverlesenen Materialien eine hohen Wiedererkennungswert und gehören trotz ihres jungen Alters längst zu den Klassikern von Occhio. Beide tauchen in drei der neuen Stilwelten ein: „vivo“ kombiniert grünen Guatemala-Marmor, exquisites graues Leder und die mystisch changierende Oberfläche phantom

„Licht und Raum harmonisch zu verbinden ist eines unserer wichtigsten Anliegen.“

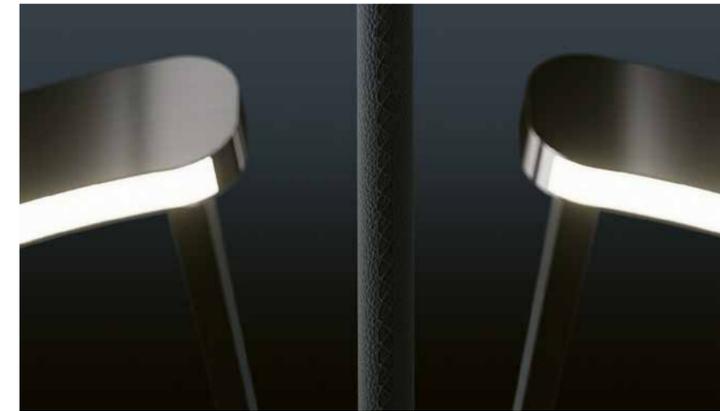
ANDREAS SCHUH

ner Eleganz. „caldo“ steht für die elegante Harmonie aus braunem Emperador-Marmor, feinstem braunem Leder sowie phantom für den Leuchtenkopf. „scuro“ formt das markante Zusammenspiel aus schwarzem Marquina-Marmor, griffigem schwarzem Leder und der neuen ausdrucksstarken Oberfläche black phantom.

Die weiteren Familienmitglieder der Kollektion – Mito sospeso, Mito soffitto sowie die neue Mito aura, die nun als Decken-

leuchte das Sortiment komplettiert – sind in insgesamt sechs verschiedenen Materialwelten beheimatet. Neben den erwähnten Varianten vivo, caldo und scuro stehen hier Kombinationen mit hellen Oberflächen wie weiß matt, gold matt und weißem Leder zur Verfügung sowie das ausdrucksstarke Zusammenspiel der Oberfläche rose gold mit

Eine neue Kultur des Lichts zu schaffen war stets die Intention von Axel Meise, der seit 1999 mit seinen Entwürfen nach Einfachheit und Exklusivität strebt und das Medium Licht auf seine einzigartige Art und Weise revolutioniert hat. Im Mittelpunkt steht bis heute die Ganzheitlichkeit eines Lichtsystems ohne Abweichung von



mattem grauen Leder. Alle verwendeten Materialien sind Naturprodukte und werden in aufwendigen Verfahren bearbeitet und ausgewählt, um die höchstmögliche Qualität zu gewährleisten.

Der Benutzer wird selbst zum Lichtgestalter: Mit „color tune“, der Möglichkeit die Farbtemperatur zu wählen, lässt sich das Licht der jeweiligen Stimmung anpassen – von warmer Lichtatmosphäre für entspannte Abendstunden bis hin zu anregendem kühlen Arbeitslicht. Dies ist möglich per Geste oder per Occhio air controller beziehungsweise Occhio-air-App. Zusätzlich können Uplight und Downlight – mit Ausnahme von Mito soffitto – getrennt voneinander gesteuert werden, sodass personalisierte Lichtszenarien kreiert werden können.

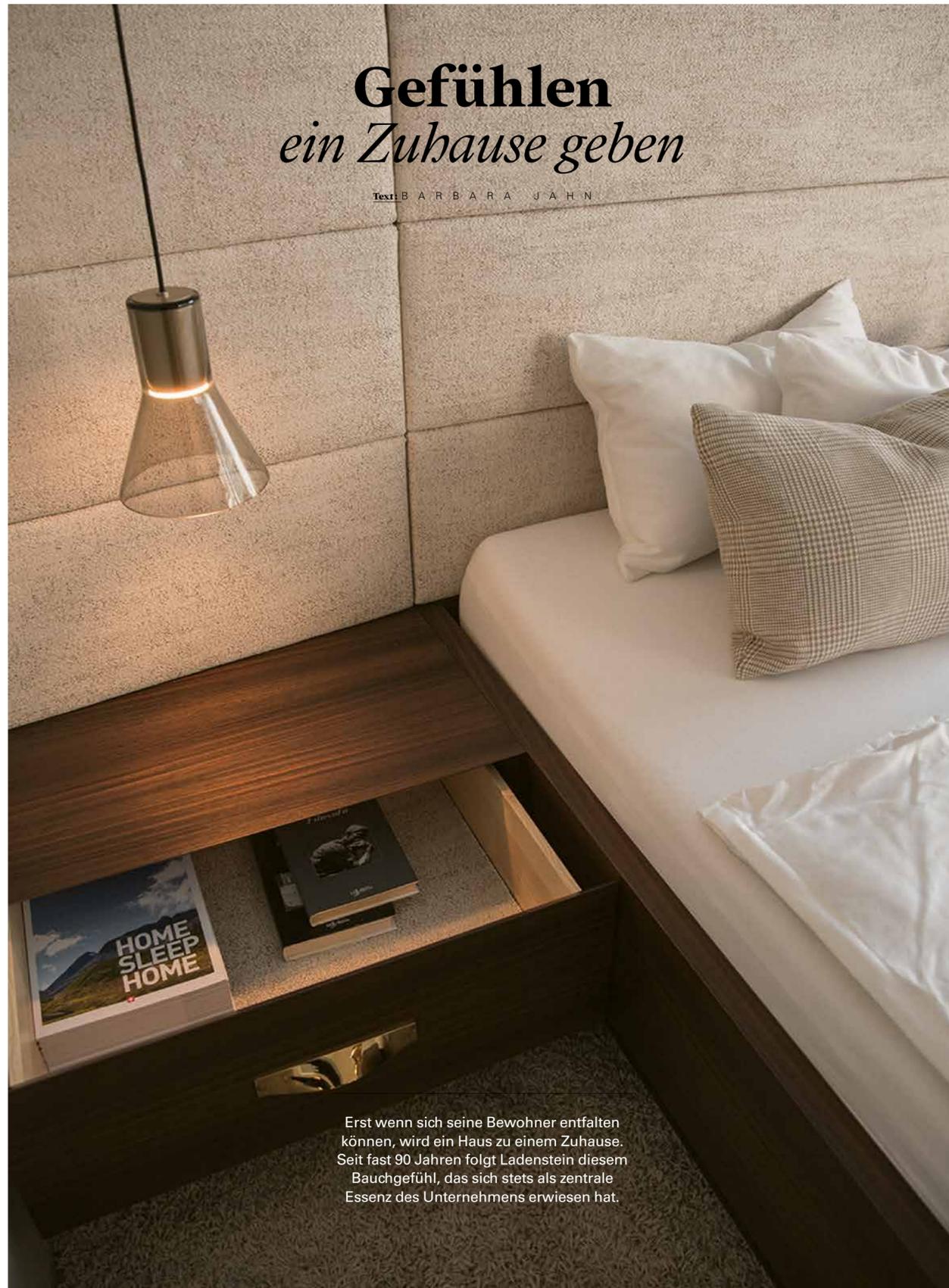
einer kompromisslosen Lichtqualität. Dies ermöglicht Räume holistischer zu gestalten – vom einzelnen Zimmer bis zum ganzen Gebäude, egal ob im Privat- oder Objektbereich. Ein Aspekt, der exakt zum Credo von Andreas Schuh passt.



Kontakt
Schuh Einrichtung GmbH
Vockenberg 50
A-8223 Stubenberg am See
T. +43 3176 85 34
office@schuh-einrichtung.at
www.schuh-einrichtung.at

Gefühlen ein Zuhause geben

Text: BARBARA JAHN



Erst wenn sich seine Bewohner entfalten können, wird ein Haus zu einem Zuhause. Seit fast 90 Jahren folgt Ladenstein diesem Bauchgefühl, das sich stets als zentrale Essenz des Unternehmens erwiesen hat.

Bei Ladenstein trifft zeitloses Design auf profundes Know-how, überraschende Funktionalität, höchste Qualität und ehrliches Handwerk. Ein Erfolg, der bereits in der dritten Generation seine Früchte trägt. Erwin Ladenstein, der das steirische Traditionsunternehmen 1999 von seinem eigenen Vater übernahm, erweiterte es mit einem Flagship-Store in Graz, einem Standort in Wien und mit dem ersten „Rolf Benz Haus“ in der Steiermark und führt mit seinem Sohn Marcel Ladenstein, der sich um die Marketingagenden kümmert, die Geschichte mit großer Sensibilität für Menschen und Trends weiter fort. Auch ihn hat die Faszination für Planung und der Reiz der Innenarchitektur erfasst.

Den Grundstein des 1932 gegründeten Unternehmens, das kommendes Jahr ein rundes Jubiläum feiern wird, legen Leidenschaft, Emotion und die Liebe zum Handwerk. Dies spiegelt sich in jedem Möbelstück wider, das aus den hochwertigsten Rohmaterialien und in sorgfältiger Handarbeit hergestellt wird. Gefertigt wird in der hauseigenen Tischlerei, wo vom Einzelstück bis zur kompletten Einrichtung alles nach Kundewunsch entsteht. Diesem Prozess gehen eine professionelle Bera-

tung und eine individuelle Planung voraus, um für den Kunden die jeweils richtige Raumlösung, die manchmal auch nach raffinierten, funktionellen Details verlangt, zu finden.

Neben dem eigenen Design docken bei Ladenstein zahlreiche internationale Marken an, die die hohen Ansprüche der Ladensteins erfüllen und sich gemeinsam



◀ Wohnwelt vom Feinsten. Harmonie für den Lebensmittelpunkt kommt hier aus der eigenen Werkstatt und fertig von ausgewählten Herstellern.

▼ Im Handumdrehen. Wohnen, Schlafen und Verstauen in einem – das beliebte Klappbett von Ladenstein macht aus Klein ganz Groß.

„In der Überzeugung, dass ein Wohnraum mehr ist als ein eingerichtetes Zimmer, wollen wir Wohnträume erfüllen.“

ERWIN & MARCEL LADENSTEIN



♦♦ Ein gutes Gefühl. Man kann mit Ladenstein aufstehen und schlafen gehen – die hohe Qualität macht den ganzen Tag zum reinsten Vergnügen.

◀ Aus einer Hand. Ganz gleich ob Wohnen, Schlafen, Essen oder Kochen – bei Ladenstein gibt es für alles eine Lösung.

zu den Eigenkreationen wie das legendäre Klappbett, das Wohnen, Schlafen und Stauraum in idealer Weise miteinander kombiniert, zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen. Darunter finden sich italienische Hersteller wie Molteni & C., Varaschin und Bonaldo ebenso wie – neben dem Highlight Rolf Benz – auch weitere deutsche Produzenten, etwa Draenert, Janua und Freifrau, und weitere Europäer wie Extremis, Leolux oder Swissflex, um nur einige zu nennen.

Immer das Ganze zu sehen, ist die Spezialität des Hauses Ladenstein, gepaart mit Weitsicht und Fingerspitzengefühl für das, was einen Raum wirklich ausmacht. „Wenn Form, Funktion und Design zu einer Symphonie verschmelzen, entsteht eine Umgebung zum Leben und Wohlfühlen“, heißt es hier, und das wird nicht nur einfach so dahingesagt, sondern auch wirklich gelebt.

Kontakt

Ladenstein Interior
Schellinggasse 1, A-1010 Wien
wien@ladenstein.at
T. +43 1 698 14 40 40

Ladenstein
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 63, A-8010 Graz
graz@ladenstein.at
T. +43 316 83 11 83

ROLF BENZ HAUS GRAZ
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 63, A-8010 Graz
rolfbenz@ladenstein.at
T. +43 316 83 11 83 38

www.ladenstein.at

**ROLF
BENZ
HAUS**

ladenstein



Montblanc hat Kultstatus bei Liebhabern und Sammlern. Shopleiterin Silvia Unterrainer mit ihrem großartigen Grazer Team.

Groß war die Freude der Montblanc-Fans, als das Unternehmen in Graz einen eigenen Shop eröffnete. Bekannt ist die Marke vor allem für ihre hochwertigen Schreibgeräte, aber auch wertvolle Uhren und exklusive Lederwaren sind in der Boutique erhältlich. Dazu kommen Gürtel, Kopfhörer, Schlüsselanhänger, Businessaschen bis zum Laptop Case, Rucksack oder Reisetrolley.

Seit 1906 setzt Montblanc immer wieder neue Maßstäbe – und das mit höchsten Ansprüchen an Handwerk, Qualität und Design. Dies wird auch durch das legendäre Montblanc-Emblem vermittelt, dem höchsten Berg Europas mit seinen sechs Tälern.

Schon Ernest Hemingway und Barack Obama unterzeichneten Verträge mit einer Montblanc-Feder. Das innovative Unternehmen ist aber auch immer „am Puls der Zeit“, wie beispielsweise mit Montblanc-Augmented-Paper. Damit lassen sich handgeschriebene Notizen und Skizzen durch einen einzigen Knopfdruck vom Papier auf ein mobiles Gerät übertragen.

ZEITLOSE LEBENSBEGLEITER

Für Shopleiterin Silvia Unterrainer sind Montblanc-Produkte zeitlose und besondere „Lebensbegleiter“. „Mit dem neuen Shopkonzept, Equipment und Design haben wir hier einen einzigartigen Store“, erklärt sie begeistert. „Ich stehe wirklich mit großer Freude hinter dieser Marke, denn alles an ihr ist ‚made in Europa‘ und die Mitarbeiter sind hochqualifiziert.“ Sie erzählt von einem Kunden, der kürzlich mit einem 20 Jahre alten Geldtascherl in das Geschäft kam, „und es sah aus wie neu“. Für sie hat jedes „Meisterstück“ eine eigene Geschichte, denn sie werden meist zu speziellen Anlässen wie Geburtstagen, Firmungen, Geschäftseröffnungen usw. geschenkt. „Als ich z.B. vor 13 Jahren meinen

Montblanc Graz *What Moves You, Makes You*

Text: H E D I G R A G E R



Die Traditionsmarke Montblanc begeistert mit hoher Handwerkskunst. Die erlesenen Schreibgeräte, raffinierten Uhren und hochwertigen Lederwaren, die neuen Technologien und exquisiten Accessoires sind im Shop im Herzen der schönen Grazer Altstadt erhältlich.



Mann kennenlernte, schenkte ich ihm als Businessmann eine Montblanc, die er heute noch mit großer Freude benutzt.“

NEUE MARKENKAMPAGNE UND KOLLEKTIONEN

Die Montblanc-UltraBlack-Kollektion ist komplett in Schwarz und umfasst Smart-

Wearable-Technologie für eine bessere Konnektivität, Stücke aus Leder für größtmögliche Mobilität, Schreibgeräte für grenzenlose Kreativität sowie Armbanduhren für höchste Eleganz. Die M-Gram-Lederkollektion besteht aus Rucksack, Clutch und Mini-Mappe. Schöne neue Begleiter sind auch die Montblanc-1858-Geosphere-UltraBlack-Armbanduhr, die Summit Lite aus schwarzem Aluminium mit Lederarm-

band und auch die Montblanc-StarWalker-UltraBlack-Schreibgeräte, von denen es die einzelnen Editionen als Füllfederhalter, Kugelschreiber und Fineliner gibt.

WHAT MOVES YOU, MAKES YOU

Mit seiner neuen Markenkampagne What Moves You, Makes You will Montblanc Menschen dazu inspirieren, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und das zu machen, was sie wirklich bewegt. Dazu erzählt Montblanc die außergewöhnlichen Geschichten der Mark-Maker wie die des Starregisseurs Spike Lee, des Schauspielers Taron Egerton, des Schauspielers, Sängers und Schriftstellers Chen Kun und der Schauspielerin Xin Zhi Lei. Neu sind Schauspieler Cillian Murphy und Djane Peggy Gou.

Jährlich bringt Montblanc 4 Sondereditionen heraus, zuletzt die „Enzo Ferrari Collection“. Silvia Unterrainer hofft, diese noch vor Weihnachten zu bekommen. „Wir haben aber vorgesorgt und sind für Weihnachten sehr gut gerüstet.“



SHOPLEITERIN SILVIA UNTERRAINER

MONTBLANC

Kontakt
Montblanc Graz
Sackstraße 5
8010 Graz
T. +43 (0) 664 1330223
www.montblanc-graz.com

Foto: Montblanc, Augenblick, Stone



WHAT MOVES YOU, MAKES YOU

Spike Lee with his Meisterstück pen.
Provoking thought since 1986.

**MANCHES IST ZWISCHEN MANN UND FRAU
SEIT JAHRTAUSENDEN KONSTANT.**

ANDERE DINGE WACHSEN SOGAR NOCH KONSTANT SEIT JAHRZEHTEN:
JA, DIE SEHNSUCHT NACH DEM PHANTOM.
PLÖTZLICH IST ES WIEDER DA.

UND VIELLEICHT IST DIESE PLÖTZLICHKEIT DES AUFTAUCHENS DIE EINZIGE KONSTANTE.
ALSO, NEBEN DER HERAUSRAGENDEN QUALITÄT NATÜRLICH.

DAS NEUE PHANTOM. DIE WOHL KONSTANT
BESTE BLAUFRÄNKISCH-CUVÉE DES JAHRGANGS 2019.
UND DAS SCHON SEIT 1987, OH MANN.



M Ö R W A L D



ESSENSZEIT
IST LEBENSZEIT



RELAIS &
CHATEAUX

RELAIS & CHÂTEAUX HOTEL AM WAGRAM

3483 Feuersbrunn am Wagram . +43 2738 22980 . rezeption@moerwald.at . moerwald.at

WEINGUT K+K KIRNBAUER
7301 DEUTSCHKREUTZ, ROTWEINWEG 1
02613 / 39722
KIRNBAUER@PHANTOM.AT
WWW.PHANTOM.AT
@constantly_k



lutzky.net

Jewellery_VON_KOCK, Wien, Am Graben



Wenn Flächen sprechen lernen

Text: BARBARA JAHN

Auf höchstem Niveau. Mit seiner Kunst des Verlegens bringt Kurt Jelinek den Böden Französisch, Ungarisch und Wienerisch bei.

Betrachtet man das Portfolio von Kurt Jelinek und seinem Team, das im Laufe der Jahre zu einem beeindruckenden Konvolut angewachsen ist, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Obwohl der Boden immer „nur“ eine zweidimensionale Fläche ist, hat Bodenholz es geschafft, diese auf unterschiedlichste Art und Weise zum Sprechen zu bringen. Die Vielfalt,

die sich hier präsentiert, liegt in der Natur der Sache: Niemals gleicht ein Boden dem anderen, auch wenn das Material in seiner Bezeichnung vielleicht das gleiche ist. „Es ist wie in einer Familie: der gleiche Stamm, aber alle Mitglieder unendlich individuell. Das ist genau das, was ich an Holz so sehr liebe“, sagt Kurt Jelinek, der jedes Mal selbst begeistert ist, was Eiche & Co schon im Rohzustand anbieten können.



Auch das Handwerk ist vielseitig und abwechslungsreich, denn Boden ist nicht gleich Boden, ebenso wenig das Parkett und schon gar nicht die Art der Verlegung. „Es ist schon ein großer Unterschied, ob man einen Dielenboden, ein Tafelparkett oder einen Intarsienboden verlegt“, sagt Kurt Jelinek. „Das Wichtigste ist es aber, dass man die besten Voraussetzungen schafft, und die beginnen bei der gemeinsamen Planung mit dem Kunden, wo unter anderem auch die Verlegerichtung festgelegt ist, die für die Wirkung eines Raumes entscheidend ist. Es ist nämlich ein großer Unterschied, ob man Fischgrät oder Dielen wählt. Während Fischgrät meistens von der Raummitte oder von einem Türdurchgang aus verlegt wird, beginnt man bei der Diele etwa ganz anders.“

Eine der wichtigsten Voraussetzungen ist natürlich der perfekt vorbereitete Untergrund als Basis, auf der man aufbaut. Der Estrich wird auf Restfeuchtigkeit geprüft, dann wird gespachtelt und alles nivelliert mit speziellem Augenmerk auf angren-

zende Bauteile. Während in Neubauten oft eine Fußbodenheizung verbaut wird, wo ein Estrich vorhanden, aber noch nicht ganz trocken ist, findet man im Altbau, wo es wiederum kaum einen rechten Winkel gibt, die typischen Schüttungen und Polsterhölzer vor – darauf muss man entsprechend reagieren. Ist im Altbau ein Estrich verlegt, werden die höchsten Punkte abgefräst und die tiefsten höhengespachtelt, um eine schöne plane Ebene zu bekommen. Ist die Fläche wieder fit, kann man jede Art von Boden darauf verlegen.

Der Facettenreichtum, wie ein Boden wirken kann, spricht bei den einzelnen Projekten für sich selbst. Ein wunderbares Beispiel, wo Moderne auf Klassik trifft, ist das Restaurant Glass Garden auf Schloss Mönchstein in der Stadt Salzburg. Hier wurde das Design des Bodens vom Interiordesigner auf Wunsch des Bauherrn selbst entworfen. Bei dieser Spezialanfertigung wurde sozusagen die eine Hälfte der Parketttafel matt, die andere glänzend lackiert. Daraus ergibt sich allein aus der Oberflächenbehandlung ein prächtiges Changieren zwischen hell und dunkel, obwohl hier dieselbe Holzart – Eiche in einem Spezialfarbton – eingesetzt wurde. Das faszinierende Wechselspiel der Zweiglanz-Lackierung wird durch den Lichteinfall durch die Glaskuppel noch verstärkt. Prominent ist auch der denkmalgeschützte Festsaal Park Hyatt in der Wiener Innenstadt, der einem Brand zum Opfer fiel und wieder originalgetreu nachgebaut wurde. Der Parkettboden aus Eiche mit Ahorn und Nuss wurde nach alten Fotografien unter Anleitung eines Historikers maßgefertigt – eine Herausforderung mit höchsten Ansprüchen: Erst wurde das Mäandermuster verlegt, dann erst die restliche Fläche. Das Holz musste noch einen bestimmten Grad an Feuchtigkeit aufweisen, um schon im Vorfeld abwägen



Foto: Bodenholz

zu können, wie der Boden bei Vollbetrieb und einer Raumfeuchtigkeit reagieren würde.

Aber auch im privaten Bereich ist der Parkettboden ein unverzichtbarer Liebling. Gerade im Altbau nahezu omnipräsent, schlägt er elegant die Brücke zwischen Alt und Neu. In einer Wiener Innenstadtwohnung entschied sich der Auftraggeber für einen dunklen Boden, der stark in Kontrast zu den weißen Wänden steht. Zu den Herausforderungen zählte

neben den üblichen Altbau Besonderheiten auch der Niveausprung, der von Beginn an mitgedacht werden musste. Die kerngeräucherte Eiche mit gebürsteter Oberfläche wurde im französischen Fischgrätmuster verlegt. Durch das Bürsten aller vier Fasen jedes einzelnen Riemens bekommt der Boden eine herrliche Lebendigkeit. Der französische Fischgrätboden wird im Stoß auf 45 Grad auf Gehrung geschnitten verlegt, während die Riemen des Wiener Fischgräts klassisch mit 90 Grad aufeinander treffen und der ungarische Fischgrät mit 30-Grad-Schnitt viel flacher und wiederum anders wirkt. „Auch wenn es augenscheinlich nur winzige Nuancen sind: Es entscheiden ein paar Grad oder ein paar Zentimeter Länge über die Raumwirkung“, weiß Kurt Jelinek. „Deshalb ist hier gute Beratung für den Kunden beziehungsweise den Architekten im Vorfeld so wichtig.“

Kontakt

Bodenholz Kurt Jelinek GmbH
Ressaustraße 46, A-8230 Hartberg
T. +43 33 32 66 222, office@bodenholz.at
www.bodenholz.at



► Großer Auftritt. Im neuen Salzburger Glass Garden spielt der zweiglanzlackierte Eichenboden eine der Hauptrollen des Interiors.

► High-End-Handwerk. Der Fussboden für den rekonstruierten Festsaal im Park Hyatt Wien ist millimetergenaue Maßarbeit.

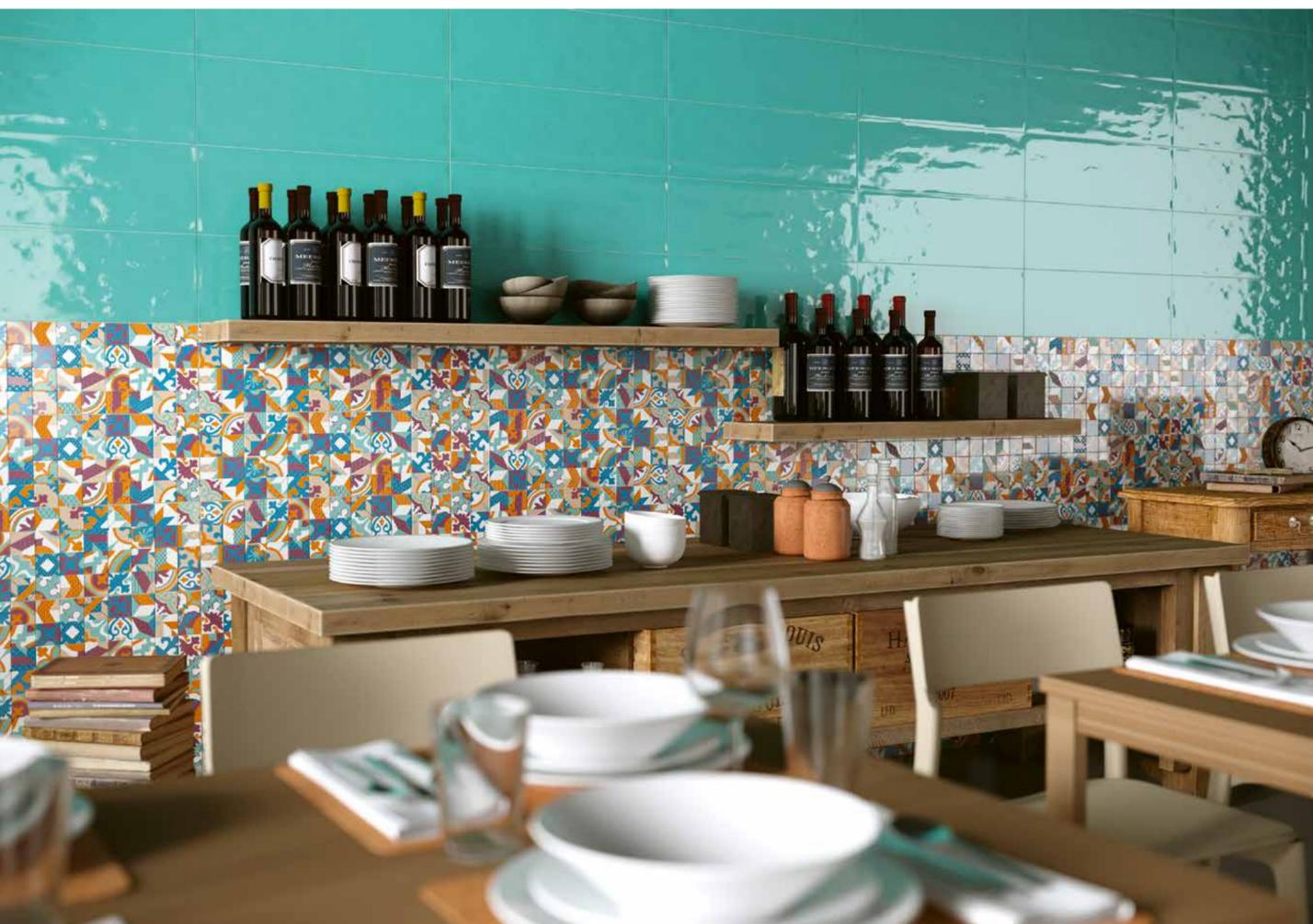
► International gefragt. Ob französischer (großes Bild links) oder Wiener Fischgrät: Der Charme eines schönen Parkettbodens ist unschlagbar.



Die kleine Feine

Text: BARBARA JAHN

Kleines Format mit großer Wirkung: Die Fliese begegnet uns auf Schritt und Tritt. Und ganz gleich, ob draußen oder drinnen, ist sie in der architektonischen Gestaltung nicht mehr wegzudenken.



Obwohl die Geschichte der Fliese als Dekorelement, vor allem im Orient, schon vor einigen Jahrhunderten begann, ist das Fliesenlegerhandwerk im Vergleich dazu noch relativ jung. Etwa um 1850, als die industrielle Fertigung der Fliese begann, läutete das deren große Karriere in der Raumgestaltung ein, die wohl mit der Bewegung des Art déco im beginnenden 20. Jahrhundert mit Josef Hofmann, Joseph Maria Olbrich, Koloman Moser oder Adolf Loos einen ihrer besonderen Höhepunkte erreichte. Doch die Erfolgsgeschichte geht weiter.

„Gemeinsam Neues schaffen – das ist die Motivation, die uns schon seit vier Generationen in unserem Tun begleitet.“

OLIVER WERINOS

Über die beeindruckende Wirkung von Fliesen und über die Kunst, sie perfekt einzusetzen, weiß man bei Teubl „Fliese & Parkett“ bestens Bescheid. Hier wird ganz nah an den aktuellsten Trends mit neuen Optiken und Variationen in Kombination mit Langlebigkeit und Robustheit gearbeitet. Schließlich ist die Fliese in Form, Farbe und Größe über all die Jahre zu einer echten Verwandlungskünstlerin geworden. Doch sie wandelt sich nicht nur selbst, sondern formt ganze Räume – von sanft bis fundamental. So erreicht man oft mit wenigen subtilen Mitteln einen ganz neuen

Look für Wand, Boden und manchmal für die Decke, aber auch manchmal dort, wo ein anderes Material zwar schön wäre, jedoch nicht praktikabel ist, etwa bei einem Boden aus Holzdielen, der durch Fliesen in Holzoptik dennoch realisiert werden kann. Auf den ersten Blick schon fast nicht mehr zu unterscheiden, gibt es diese in den unterschiedlichsten Größen und Farben für drinnen und für draußen.

Die ganze Fülle der Vielfalt lässt sich im großzügigen Showroom in Graz-Puntigam mit über 300 Musterplatten erkunden, kombiniert mit einer individuellen Fachberatung durch das erfahrene Teubl-Team. Unter dem Motto „Make it big“ findet man hier etwa imposant große Exemplare, die ganz klar die Trends 2021 dominieren. Das beeindruckende Format schafft großzügig anmutende Flächen und bringt durch die „fehlenden“ Fugen mehr Ruhe hinein. Zudem kann man mit XXL-Fliesen ein echtes Statement setzen: Egal, ob in Marmoroptik mit feinen Adern oder in natürlichen Nuancen – die Großformatigen eignen sich perfekt, um Tiefe und Weite insbesondere bei kleineren Räumen zu schaffen.

Mit grafischen Mustern, erdigen Farbtönen und sehr gerne im pflegeleichten XXL-Format zieren Fliesen chice Designerhotels, angesagte Restaurants und private Eigenheime, und nicht selten ver helfen sie genau diesen dazu, ein beliebtes Hintergrundmotiv für Influencer auf Instagram und Co zu werden. Immer begehrt sind unter anderem die sogenannten Accent-Walls, die längst nicht mehr nur in Hochglanzmagazinen vertreten sind, sondern bei vielen auch in den eigenen vier Wänden nicht fehlen dürfen. Von auffälligen Designs über kräftige Farben bis hin zu interessanten Formaten sind Musterplatten in den Schauräumen von Teubl „Fliese & Parkett“ zu finden. Ein Wort der Aner-

kennung gebührt dabei natürlich auch den Fliesenkünstlern, die wahre Kunstwerke an die Wände zaubern, indem sie sozusagen Leinwand und Farbe gegen Wand und Fliese tauschen.

Manchmal darf es aber auch etwas „einfacher“ sein, wenngleich ordentlich in den Farbtöpfen gegriffen werden darf. Die nostalgischen Pariser Metrostationen haben einen guten Teil zur wachsenden Beliebtheit der Fliese beigetragen. Genau diese Art der Fliese findet in vielen Küchen und Bädern ein neues Zuhause, oft mit unterschiedlichem Relief, das der Fläche eine charmante Dreidimensionalität verleiht. Wer es gerne ein wenig glamouröser mag, darf hier auf die Marmoroptik zurückgreifen. Der französische Charme kann allerdings noch weiter ausgebaut werden: Fliesen in Retrooptik feiern als Designelement ihr Comeback, von bunt gemustert über die jeweilige Pantone-Farbe des Jahres bis klassisch in Schwarz-Weiß. Doch heißt die

Starke Akzente setzen. Modell „Paint“ in Aquamarina und Decoro Cemento von Casamia Ceramiche.



Charmanter Metro-Flair. Modell „Naprec“ in Farbton White von Recer.

Wellness für das Auge. „Mas de Provence“ in Farbton Ecru von DOM Ceramiche.

Devise: Nicht übertreiben, sonst fehlt nicht mehr viel auf Omas „Blümchen-Tapeten-Look“. Die Experten von Teubl „Fliese & Parkett“ raten hier zu grafischen Mustern in den aktuellen Trendfarben, die gerne wild kombiniert werden dürfen und Wand sowie Boden zu echten Hinguckern machen. Denn es gilt: Das „Weniger“ ist und bleibt immer noch das bessere „Mehr“.

teubl
FLIESE & PARKETT

Kontakt

Fliese & Parkett-Ausstellung
Rudersdorfer Straße 22, A-8055 Graz – Puntigam
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr

office@teubl.at, T. +43 664 609 15 2165
www.flieseundparkett.at

Ideenpark für Stein & Fliese im Außenbereich
A-8295 St. Johann/Haidle 111
ganzjährig kostenlos zugänglich
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich

Zum Verwechseln ähnlich. Modell „Logwood“ in Farbton Grey von Dom Ceramiche.



Wenn der Pool richtig cool ist ...

Text: BARBARA JAHN

Im steirischen Thermenland kann man im wahrsten Sinne des Wortes „eintauchen“ in 30 Jahre Erfahrung der Metallverarbeitung: In Bad Waltersdorf befindet sich seit 2010 der heutige Firmensitz von Metalltechnik Svoboda, einem Unternehmen, das alles rund um das Haus – von hochwertigen Sommergärten, Vordächern, Terrassenüberdachungen, Terrassenböden über Geländer, Carports, Tore, Bodenbeläge bis zu exklusiven Edelstahlpools – herstellt und vertreibt. Die Regionalität ist dabei eine der Hauptsäulen des Unternehmens, das heute über 100 Mitarbeiter beschäftigt und damit lokal zu den größten Arbeitgebern zählt. Um einen persönlichen Eindruck zu bekommen, lädt der eigene Showroom mit seinen Schaubecken zum Besuch ein. Seit 2018 gibt es auch ein

Sommer in Sicht. Um ins kalte Wasser zu springen, braucht es keinen Sprung ins kalte Wasser: Metallverarbeiter Svoboda macht aus lang gehegten Träumen im Handumdrehen Wirklichkeit – ganz ohne Schwitzen und ohne kalte Füße.



Das Rundumerlebnis. Die elegante Black Box, die alle Sinne anspricht, ist eine Eigenkreation von Svoboda.

Outdoor-Schaubecken, wo man erste Eindrücke gewinnen kann.

„Alles aus einer Hand“ ist hier die Devise – und das beginnt schon bei der fachgerechten Planung für die Kunden, die kompetent durch das gesamte Projekt begleitet werden. Nach Abschluss des Planungsprozesses geht es sofort in die Fertigung. Professionelle Handwerkslichkeit und höchste Qualität gehören ebenso zu den absoluten Musts wie die optimale Materialwahl und eine präzise Montage durch das geschulte Personal. Die Vorfreude auf Pool und Co beginnt also bereits mit dem ersten Strich, mit dem eine Idee ihren Weg in Richtung Realisierung geht.

Ein besonderes Steckpferd sind die attraktiven Schwimmbecken aus Edelstahl,

die immer ein Highlight eines Gartens darstellen. Und das liegt nicht nur am Glanz des Materials: Der Kunde kann aus einer reichhaltigen Palette von Details wählen – neben der Größe sind dies vor allem Form, Art des Einstiegs und der Abdeckung, aber auch Wasserspiele und Beleuchtung, die den Pool zu einem echten Erlebnis machen. Auf diesen Traum muss man allerdings nicht lange warten: In den meisten Fällen kommt das Becken bereits fixfertig verschweißt an seinen Bestimmungsort geliefert und kann sofort in die vorbereitete Grube gehoben werden. Dann dauert es

„Wir möchten für unsere Kunden der eine Ansprechpartner sein – von der anfänglichen Idee über die Ausarbeitung und Planung bis hin zur endgültigen Montage.“

nicht mehr lang, bis endlich kühles Nass in vollen Zügen genossen werden kann, denn gleichzeitig zur Montage werden Pooltechnik verrohrt und Filter-, Dosierungsanlagen und Poolsteuerung angeschlossen sowie Extras wie Beleuchtung integriert.

Foto: Svoboda



• Vor Freude überquellen. Die Edelstahlpools mit Überlauf sind eine der beliebtesten Varianten für private Gärten.

• 365 Tage Sonne. Mit den Sommergärten und Überdachungen von Svoboda lassen sich die Strahlen dosiert genießen.

Der große Moment ist da, wenn am Schluss die Schutzfolie von den Edelstahlflächen abgezogen wird.

Ein Highlight des Sortiments ist die sogenannte Black Box, eine Eigenkreation aus dem Hause Svoboda. Mit ihren 2000 Litern Fassungsvermögen lockt die edle Entspannungssoase mit vielen Features wie Massagesystemen, Luftsprudel, Soundanlage und Lichteffekten, die für exklusive Wellnessmomente sorgen. Die Black Box bietet Platz für fünf Personen und ist mit 46 Düsen ausgestattet, die von der Fingerdruckmassage bis zur aufbauenden, flächigen Massage Wohlbefinden und Erholung anbieten. Für einen Hauch von Luxus stehen außerdem die edle Glasverkleidung, die Abdeckung aus Leder sowie die mit LEDs bestückten Unterwasserscheinwerfer, die die passende Lichtstimmung herbeizaubern. Um das Erlebnis komplett zu machen, sorgt das integrierte AquaSoul-Soundsystem für musikalische Untermalung über Bluetooth.

Gärten oder Dachterrassen profitieren aber nicht nur in Pool-Form von diesem Know-how, auch sämtliche anderen Außenbereiche können mit den Produkten von Svoboda ausgestattet werden. Überdachungen und Sonnenschutzkonstruktionen, Böden und Geländer für Balkone und Außenanlagen sowie verglaste Sommergärten zählen zu den begleitenden Annehmlichkeiten der warmen Jahreshälfte, die wie aus einem Guss geplant und umgesetzt werden können. So solide ausgestattet bleibt für das Leben unter freiem Himmel kein Wunsch mehr offen.



Kontakt

Svoboda Metalltechnik GmbH
Sebersdorf 314
8272 Bad Waltersdorf
T. +43 3333 3754
info@svometall.at
www.edelstahlpool.co.at
www.svometall.at



• Aus einer Hand. Nicht nur das kühle Nass, sondern das gesamte Rundherum kommt aus Sebersdorf.



Starke Akzente im urbanen Raum

Die Nachfrage nach Wohnraum in der Stadt ist stärker als je zuvor. Gestiegen sind aber auch die Ansprüche. „Design ist einer der Grundpfeiler urbanen Wohnraums“, betont Markus Lampesberger, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens Immola, das eine Reihe von zukunftsweisenden Immobilienprojekten in Graz umsetzt. Die gestalterische Sprache, derer man sich bedient, definiert er so: „Wir wollen schönen und lebenswerten Wohnraum schaffen, der den Zeitgeist der Architektur widerspiegelt.“

Dafür braucht es allerdings auch ein hohes Maß an Flexibilität, um Anforderungen in Sachen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Insbesondere Freibereiche gewinnen an Bedeutung. Öffentliches Grün ist in Immola-Projekten wesentlich. Das gilt für die Begrünung von Innenhöfen genauso wie für Dachgärten, die als gemeinschaftlich genutzter Raum eine neue Erholungszone darstellen.

Ein begrüntes Flachdach in dem von Helmut Zieseritsch geplanten Projekt Keplers Spaces ist ebenso elementarer Teil des Vorhabens wie die begrünten Stufen, die zwei Ebenen miteinander verbinden. Sie laden als Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität zum Verweilen ein. „Gerade im städti-

schten Bereich sind Dachbegrünungen und ein lebendiger Innenhof ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und ein wichtiger Beitrag für eine lebenswerte Zukunft“, so Lampesberger.

Das Spiel mit Fassadenelementen, mit flexibel gestalteten Öffnungen, mit der Ausrichtung, Höhe, Größe und Farbe von Balkonen setzt in einer urbanen Umgebung

schon Bereich sind Dachbegrünungen und ein lebendiger Innenhof ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und ein wichtiger Beitrag für eine lebenswerte Zukunft“, so Lampesberger.



Akzente außerhalb der Norm. „Aus architektonischer Sicht versuchen wir stets, uns neu zu erfinden. In der Ausführung arbeiten wir mit heimischen Firmen, die auch bei komplexeren Vorhaben das gewohnte hohe Maß an Qualität bieten können“, so Lampesberger.

AUFSTREBENDE QUARTIERE

Lend erlebt als neues Geidorf einen Kulturhype. Das Immola-Projekt Home Lend aus der Feder von GS architects ist mit 265 Wohnungen, begrünten Fassaden und grünen Innenhöfen ein großer städtebaulicher Eingriff im Bezirk. Einziehen kann man ab Sommer 2022. Auch Gries punktet mit seinem multikulturellen Leben und den Möglichkeiten, in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt an der Mur zu wohnen. Mit K27 in der Karlauerstraße entstehen 73 Mietwohneinheiten, von denen jede über einen Balkon, eine Terrasse oder einen Garten verfügt. Der Immobilien-Asset- und Investmentmanager GalCap Europe hat sich das Bauprojekt für seine Immobilien-Spezialfonds gesichert und wird die Wohneinheiten vermieten.

Immola wagt sich immer wieder über sicheres Terrain hinaus: „Man muss sich spezielle Ecken angreifen trauen – im Vertrauen, dass etwas Größeres daraus entstehen kann. Das macht einen guten Projektentwickler aus: Er ist immer auch Visionär“, betont Lampesberger. Künftig sieht er auch in den ruhigen Grünbereichen um den Hauptbahnhof fruchtbaren Boden für die Zukunft, „die vorhandene gute Infrastruktur und die Nähe zum Stadtzentrum stellen ein gutes Potenzial für Entwicklung dar“.

In der Hauseggerstraße 77 in Eggenberg, im innovativen Umfeld von FH Joanneum, Campus 01 und dem Start-up-Hotspot in den ehemaligen Fertigungshallen der Leder & Schuh AG entstehen 17 Wohneinheiten mit großzügigen Grün- und Außenflächen. Attraktive Wohnungen in städtischen Lagen bleiben begehrt, weil kurze Wege, eine grüne Zunge und die gesicherte Nahversorgung starke Argumente sind. „Eine effiziente Grundrissgestaltung stellt eine nachhaltige Möglichkeit dar, leistbaren Wohnraum zu schaffen“, so Lampesberger. Die Kunden von Immola sind übrigens zu 60 bis 70 Prozent Großinvestoren, die restlichen 30 Prozent Einzelinvestoren. Immola deckt den gesamten Planungs-, Errichtungs- und Nutzungszyklus ab und bietet Kunden ein komplettes Rundumservice zur sorgenfreien Abwicklung von Kauf, Vermietung und Verwaltung.

immola
projektentwicklung

Kontakt

IMMOLA Liegenschaftsverwertung
und Projektentwicklungs GMBH
Gleispachgasse 1, 8045 Graz
T. +43 316 26 92 60 10
office@immola.at
www.immola.at

Foto: V. Ziemann



Im Projekt Keplers Spaces verbinden begrünte Stufen zwei Ebenen und schaffen Aufenthaltsqualität.

Gartenwohnung bis Penthouse: In einem innovativen Umfeld in Eggenberg entstehen 17 neue Einheiten.

Gries im Aufschwung: Das Projekt K27 in der Karlauerstraße bedeutet Nähe zu Innenstadt und Mur

„Design ist ein Grundpfeiler urbanen Wohnraums. Aus architektonischer Sicht versuchen wir stets, uns neu zu erfinden.“



Akzente setzen: Home Lend nimmt architektonische Anleihen an der Industrieoptik des ursprünglichen Gebäudes.



DESIGN
MEETS
FUNCTION



**JETZT GEBERIT BAD 2021 GEWINNEN
MEHR VOM BAD, MEHR VOM LEBEN**

Es ist nicht ein Bad, es ist Ihr neues Bad! Jetzt Tipps zum Renovieren vom Komplettanbieter für Badezimmerlösungen holen und Geberit Bad im Wert von 20.000,- Euro gewinnen! www.geberit.at/renovieren

Details und Teilnahmebedingungen:
www.geberit.at/bad-gewinnspiel

• Eine gelungene Badsanierung in einem Wohnhaus in Niederösterreich mit Geberit: Das Bad ist kaum wiederzuerkennen.

Aus einem *Guss*

Text: BARBARA JAHN

An alles gedacht. Eine Badsanierung in Angriff zu nehmen kostet oft viel Überwindung. Obwohl schon dringend notwendig, wird sie meist vor sich hergeschoben. Mit Geberit und einem Installateurbetrieb als kompetente Partner an der Seite muss man vor diesem Projekt keine Angst mehr haben.

Alle, die für die nächsten Jahrzehnte wirklich Entspannung im Badezimmer suchen, sind genau hier an der richtigen Adresse: Geberit, der Komplettanbieter von Sanitärösungen, verleiht renovierungsbedürftigen Nassräumen einen völlig neuen Look, der für eine lange Zeit viel Freude bereitet. Möglich wird das mit den zehn verschiedenen Badserien in unter-

schiedlichem Design, das individuell an die persönlichen Kundenwünsche angepasst werden kann – vom praktischen Lichtspiegel als Blickfang über die pflegeleichten spülrandlosen Toiletten und bodenebenen Duschrinnen bis hin zu eleganten Armaturen und Badmöbeln mit viel Ablagefläche.

Eine Serie, die dabei besonders heraussticht, ist iCon, die auf einem modularen Konzept basiert. Das geradlinige Design mit dezenten, abgerundeten Ecken passt in nahezu jeden Grundriss, sogar in kleine Bäder, wo jeder einzelne Quadratzentimeter zählt. Die Waschtische der Kollektion sind in der Höhe anpassbar, dazu wird der verfügbare Raum ideal für Stauraum ausgenutzt. Nichts geht hier verloren, ganz im Gegenteil: auf ganzer Länge nur gewonnen.

Um alle Spielmöglichkeiten von iCon oder auch der Serie One von Geberit möglichst ausschöpfen zu können, raten die Experten, vor der Planung in sich zu gehen und zu überlegen, welche Bedürfnisse das Bad erfüllen soll – jetzt und in 20 oder 30 Jahren. Die Palette reicht von der

• Das ganze Programm. Die vielseitige Badserie iCon von Geberit spielt alle Stücke!

immer schon abgängigen Ablage für den Fön bis hin zur Notwendigkeit eines zweiten Wachtisches oder einer Sitzmöglichkeit in der Dusche, die nicht unbedingt etwas mit dem Alter zu tun hat. Gut wäre es zudem auszuloten, in welcher Umgebung man sich am wohlsten fühlt: Ist es eher mehr der mediterrane Flair oder das Erdverbundene oder doch etwas ganz anderes?

Auch die Platzverhältnisse und die Reinigungsgepflogenheiten sind wichtige Kriterien im Vorfeld der Badplanung. Und sie sind einfach umzusetzen, denn alles, was an der Wand montiert ist, steht beim Bodenwischen nicht im Weg. Eines der bewährten Dusch-WCs von Geberit spart das Doppel Toilette/Bidet ein und bietet dazu jeglichen Komfort für ein sauberes Frischegefühl. Die Technik dafür lässt Geberit ganz elegant hinter den Kulissen verschwinden – integriert in das Badmöbel selbst oder in eine Vorwandkonstruktion, die alles Nötige im Hintergrund arbeiten lässt. Wichtig ist, dass man all das schon in die Planung einbindet.

Apropos Planung: Diese kann jeder online im Geberit Badplaner selbst beginnen. Dieses Tool in 3D gibt die Möglichkeit, schon vieles zu veranschaulichen und abzuklären, lässt neue Ideen und Sichtweisen entstehen. Die passenden Produkte dazu findet man im Online-Showroom von Geberit, wo man im wahrsten Sinne des Wortes in die Welt des Bades eintauchen kann. So ist man bestens vorbereitet und kann gemeinsam mit dem Installateurbetrieb seines Vertrauens in die Planung und Umsetzung gehen.

■ GEBERIT

Kontakt
Geberit Vertriebs GmbH & Co KG
Geberitstraße 1, A-3140 Pottenbrunn
T. +43 2742 401 0
sales.at@geberit.com
www.geberit.at

Foto: Günter, Stephan Hüger

WEIL WIR ES MIT LIEBE MACHEN. SEIT 1950.



© startof Architects ZT KG

KATZBECK
Fenster & Türen

Zentrale & Produktion
A-7571 Rudersdorf, Teichweg 6
03382/735-0
www.katzbeck.at

Fenster Ateliers
Donnerskirchen | Dornbirn
Feldbach | Fürstenfeld | Graz | Innsbruck
Vösendorf/Blaue Lagune | Wels



Seit über 30 Jahren werden im burgenländischen Güssing Garagentore erzeugt. An die 5000 Stück verlassen jedes Jahr die über 12.000 Quadratmeter große Produktionshalle als ein Erzeugnis „made in Austria“, das nicht nur in Sachen Technik, Design und Qualität im europäischen Spitzenfeld liegt, sondern auch in nahezu ganz Europa exportiert wird. Zum Sortiment von Guttomat gehören Deckensektionaltore, Seitensektionaltore, Kipptore, Industrietore und auch Nebentüren in unzähligen Farben sowie Strukturen und Dekoren.

Die Tore zur Welt

Text: BARBARA JAHN

Das Mehr an Qualität und Know-how. Durchschnitt überlässt man gerne den anderen. Guttomat setzt auf die eigene Innovationskraft und vor allem auf das Argument „made in Austria“.

Dem Zufall überlassen wird hier nichts. Das beginnt schon bei der Auswahl hochwertiger Materialien wie Aluminium, Edelstahl, Glas und sogar Echtholz, die bei den Toren zum Einsatz kommen. Aber auch Individuallösungen sind willkommen, sei es für ein privates Objekt oder für ein Unternehmen, das sein eigenes Firmenbranding über das Garagentor nach außen kommunizieren möchte. Auch für ältere Häuser gibt es viele Optionen, wenn das Garagentor einmal erneuert werden soll. Mit minimalem Sturzbedarf und dadurch einer maximalen Durchfahrts Höhe kann das Tor den besonderen Abmessungen angepasst und individuell zugeschnitten werden. Unter dem Strich ist möglich: Tore

mit separater Tür, Lichtdurchlässen, speziellen Fräsungen oder Sondermotiven und vieles mehr. In das Repertoire des österreichischen Traditionsunternehmens gehört aber auch die Erzeugung maximal einbruchshemmender Automatiktore in Platz sparendem und elegantem Design.

Zu den Besonderheiten zählen langlebige Motoren, Fingerabdruckscanner, Handsender oder die elegante, fassadenbündige Variante, die das Garagentor so richtig mit der Fassade verschmelzen lässt.



▲ Beste Qualität. Guttomat setzt hochwertige Materialien wie Echtholz, Aluminium, Stahl oder Glas für verschiedenste Torsysteme ein.

◆ Fast unsichtbar. Die fassadenbündige Variante der Garagentore verschmilzt regelrecht mit der Fassade.

▲ Die Experten des Werkskundendienstes von Guttomat bieten auch Montage- und Serviceleistungen für verschiedenste Torsysteme an.

Vollkommen aus der Reihe tanzt Guttomat mit einer Innovation, die sehr gut das Nachhaltigkeitsbewusstsein des Unternehmens abbildet: In Zusammenarbeit mit der österreichischen Genossenschaft AECCO wird das Garagentormodell Taurus aus Hanf hergestellt, der nicht weiter als zehn Kilometer von der Produktionshalle wächst. Der ökologische Fußabdruck ist damit unschlagbar: Die Pflanze wird regional im Südburgenland geerntet, anschließend wird nach den Vorgaben von Guttomat eine optimal abgestimmte Pressplatte produziert, auf dem kürzesten Weg ins Werk geliefert und in das Torsystem als Dämmung integriert.

„Wir sind ein bodenständiges österreichisches Unternehmen und erzeugen mit erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeitern unsere Produkte von Hand, unterstützt durch einen hochmodernen Maschinenpark. So können wir ein Höchstmaß an Individualität, Präzision und Funktionalität sicherstellen“, sagt Stefan Lehrmayer, geschäftsführender Gesellschafter, stolz. „Unsere Kunden schätzen neben der Individualität vor allem die hohe Beständigkeit und Funktionalität unserer Tore. Gerade in jenen Regionen, wo Tore ganz besonderen Luft-Licht- oder sonstigen Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, bewähren sich unsere Tore durch außerordentliche Beständigkeit, Sicherheit und Langlebigkeit. In ein Tor von Guttomat zu investieren bedeutet, nachhaltige Qualität made in Austria zu erwerben.“



Kontakt
 DSA Door Systems GmbH
 Wienerstrasse 58, A-7540 Güssing
 T. +43 (0)3322 42372-0
 office@guttomat.at
 www.guttomat.at



Ich stehe auf Österreich. Ich sitze auf ADA.



Handwerkskunst aus Österreich

www.ada.at

Facebook/Instagram ADA.Moebel

Needle - Kunsthaus Graz



ROLEX

GMT-MASTER II

1955 für Fluglinienpiloten auf Transatlantikflügen konzipiert, wird die GMT-Master II kontinuierlich für den modernen Reisenden weiterentwickelt. Sie überzeugt durch ihre patentierte Cerachrom-Zahlenscheibe und stetig steigende Präzisionsstandards.

#Perpetual



OYSTER PERPETUAL GMT-MASTER II



SCHULLIN

GRAZ • HERRENGASSE 3 • +43-316-813 000

GRAZ • KLAGENFURT • VELDEN

www.schullin.at